



Business Compass Korea

Effizient zusammenarbeiten mit koreanischen Partnern und Kollegen

„Das hier vermittelte Wissen hätte ich schon viel früher gebraucht. Alle Fallstudien habe ich ganz ähnlich so erlebt, die Handlungsspielräume habe ich aber bislang nicht ausgeschöpft.“

Teilnehmerrückmeldung 2013

Süd-Korea – das Land der Morgenstille – hat sich in einer rasanten Industrialisierung eine solide industrielle Basis erarbeitet und nimmt heute im Schiffbau und der Chip-Industrie marktbeherrschende Positionen ein. Koreanische und deutsche Stärken können sich strukturell hervorragend ergänzen. Korea hat sich auch in der jüngsten Zeit eine eigenständige Business-Kultur bewahrt, die sich auf die internationale Zusammenarbeit massiv auswirkt.

Zentrale koreanische Werte und Grundmuster koreanischen Denkens zu kennen, erschließt koreanisches Business-Verhalten und macht es vorhersehbar. Die Kenntnis der koreanischen Business-Mentalität eröffnet zusätzliche Handlungsspielräume und kann unbeabsichtigtes Anecken verhindern. Koreanische Handlungslogiken zu verstehen, ist eine gute Grundlage, die Zusammenarbeit mit koreanischen Partnern effizient und zufrieden stellend zu gestalten.





Das Training „Business Compass Korea“ bietet wertvolle Gelegenheiten, die Auswirkungen der koreanischen (Geschäfts-)Mentalität auf die konkrete internationale Zusammenarbeit mit Koreanern zu erfahren. Das Training vermittelt systematisch Wissen und qualifiziert Sie für das effiziente und verlässliche Gestalten der Kooperationen mit koreanischen Kollegen und Partnern im Sinne des „best practice“.

Die Themen des Trainings

Erster Trainingstag





Modul 1

Einführung in die Grundwerte der koreanischen Kultur

-  Der hohe Stellenwert der Familie
-  Loyalität
-  Aufstiegs- und Durchhaltevermögen
-  Begeisterungsfähigkeit (Kibun)

Modul 2





Annyeong haseyo: (Erste) Begegnungen mit Koreanischen Geschäftspartnern und Kollegen

-  Die Grammatik des gelungenen Entrees
-  Visitenkarte / Etikette
-  Als Business Woman in Korea
-  Wie man kommuniziert, um Beziehungen zu koreanischen Gesprächspartnern aufzubauen

Dieses Modul übt geschicktes Vorgehen in Erstbegegnungen im Sinne des guten (ersten) Eindrucks.

Modul 3





Die konfuzianische Prüfungskultur und ihre Auswirkungen auf das Geschäftsleben in Korea

-  Koreanische Lerngewohnheiten
-  Die Personenbezogenheit der Kommunikation
-  Koreanische Anforderungen an einen effizienten Informationsaustausch
-  Besonderheiten im e-Mail-Verkehr

Eine Fallstudie und Beispiele verdeutlichen die koreanischen Kulturmuster und bieten Übungsmöglichkeiten.

Modul 4

Koreanische Arbeitsethik in der Unternehmenspraxis

-  Koreanische Vorgabenorientierung
-  Die zentrale Rolle des permanenten Informationsabgleichs für effizientes Delegieren
-  Koreanische Kreativität und koreanisches Professionalitätsverständnis
-  Technologie Transfer und Change Management in Korea

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, den Umgang mit den spezifisch koreanischen Ausprägungen des professionellen Verhaltens am Arbeitsplatz zu üben.




Ende des ersten Trainingstages

Am Abend besteht die Möglichkeit zu einem informellen Get-Together.

Zweiter Trainingstag

Modul 5






Koreanische Entscheidungsfindung

-  Koreanisches Diskussionsverhalten im beruflichen Umfeld
-  Konsequenzen für die Gestaltung gemeinsamer Meetings und Videokonferenzen
-  Auswirkungen auf die Organisation der Zusammenarbeit im deutsch-koreanischen Umfeld

Fallstudienarbeit mit anschließendem Rollenspiel übt geschicktes Vorgehen bei der gemeinsamen Entscheidungsvorbereitung im deutsch-koreanischen Team.

Modul 6



Koreanische Stärken aktiv nutzen


-  Faktoren der Leistungsbereitschaft in Korea
-  Erwartungen an Führungskräfte in Korea
-  Das Selbstverständnis koreanischer Führungskräfte
-  Motivationsanreize im koreanischen Umfeld
-  Lob und Kritik in der koreanischen Gesellschaft und am koreanischen Arbeitsplatz


Nach einer Einführung in koreanische Mitarbeiterführung bietet ein Rollenspiel Gelegenheit, die Wirkung vertrauter Führungsinstrumente auf koreanische Mitarbeiter zu erleben und das Motivieren koreanischer Mitarbeiter zu üben.

Modul 7

Koreanische Firmen als Kunden

-  Funktionsweise des koreanischen Wirtschaftens
-  „Number one“ und Rentabilität als gleichberechtigte Ziele koreanischen Wirtschaftens


 Koreanische Organisationsformen und ihre Konsequenzen auf die Zusammenarbeit mit europäischen Partnern


 Die koreanische Sicht partnerschaftlicher Zusammenarbeit.


Die Diskussion einer Fallstudie führt ins Thema ein. Das anschließende Rollenspiel bietet Gelegenheit, effizientes Vorgehen zum Erweitern eigener Einflussmöglichkeiten auf koreanische Partner-Organisationen zu üben.

Modul 8

Die spezifisch koreanische Art der direkten und indirekten Kommunikation

 Das koreanische Hierarchieverständnis und seine Auswirkungen auf die Kommunikation


 Geschickte und ungeschickte Kommunikation mit koreanischen Kunden


 Kommunikation mit hierarchisch höher stehenden Koreanern


Der koreanische Trainer illustriert die koreanische indirekte Kommunikation; ein Rollenspiel übt das effiziente Kommunizieren mit übergeordneten koreanischen Partnern.

Modul 9

Deutsch-koreanische Interessenskonflikte

 Machtgebärden und der erwartete Umgang damit


 Koreanische Verhaltenserwartungen an Kunden und Lieferanten in angespannten Situationen

 Partnerschaftliches Auftreten im deutsch-koreanischen Konfliktfall


Das Wahren eigener Interessen in angespannten Situationen wird in einer Simulation mit dem koreanischen Trainer geübt.

Modul 10


Tipps für die Organisation des Rahmens der Begegnungen mit koreanischen Partnern

 Koreanische Erwartungen als Gäste in Deutschland

 Die Rolle des Gastgebers in Korea

 Fragen zur Dienstreisengestaltung nach Korea

Zusammenfassung der Trainingsinhalte

 Reflexion und Ausblick

Das Trainingsdesign

Dieses Training richtet sich an verantwortliche Fach- und Führungskräfte mit Arbeitskontakten zu Partnern und Kollegen in Korea. Es zielt darauf ab, Wissen zu vermitteln, das hilft

1. folgenreiche, der koreanischen Kultur unangemessene Verhaltensweisen weitgehend zu vermeiden
2. die koreanische Business-Mentalität zu verstehen
3. Chancen und Handlungsspielräume in der Zusammenarbeit mit koreanischen Partnern zu erkennen und zu nutzen
4. eigene Anliegen im koreanischen Umfeld effizienter umzusetzen
5. Engagements in Korea effizient zu steuern.

Das Training ist für Manager aus allen Unternehmensbereichen zu empfehlen.

Vom Training profitieren auch Manager ohne ständige Arbeitskontakte nach Korea, die strategische Verantwortung für den koreanischen Markt tragen.

Das Training wird von einem deutsch-koreanischen Trainerteam geleitet. Das Trainerteam verfügt über langjährige Führungserfahrung im deutsch-koreanischen Geschäftsumfeld. Das Format des Trainings entspricht den Qualitätsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V.


Die Trainer stellen wichtige Facetten der koreanischen Business-Mentalität vor, sie erörtern die Auswirkungen dieser Mentalität auf die Zusammenarbeit mit koreanischen Partnern und Kollegen und bieten umfangreiche Übungsmöglichkeiten. Die hohe Informationsdichte des Trainings wird durch einen ausgewogenen Einsatz optimierter Lernformen erreicht. Rollenspiele bieten sehr gute Übungsgelegenheiten und illustrieren auf hervorragende Weise koreanisches Verhalten.


Das Programm deckt wichtige Themen der internationalen Zusammenarbeit mit koreanischen Partnern umfassend ab. Im Einzelfall relevante Themen können auf Wunsch zusätzlich aufgenommen oder neben dem Training im Einzelgespräch geklärt werden.


Aufgrund der hohen Intensität des Trainings empfiehlt BCCM, an den Trainingstagen keine weiteren Termine wahrzunehmen oder Aufgaben zu erledigen.


Dieses Training kann als Ersatz für den Besuch des Entsendevorbereitungsseminars „Besser ankommen in Korea“ auch von Personen besucht werden, die vor einem langfristigen Auslandseinsatz in Korea stehen. Dieser Personenkreis sollte am Zusatzmodul „Ausreisewissen Korea“ am Abend des ersten Trainingstages teilnehmen. Nähere Informationen gibt gern unser Büro.


Diese **Besonderheiten** zeichnen das BCCM-Training „Business Compass Korea“ aus:


 Die klare **Praxisorientierung**: Das BCCM-Training wird von einem Trainerteam geleitet, das über reiche eigene Erfahrung in der deutsch-koreanische Zusammenarbeit verfügt.


 Die **Führungserfahrung** im Trainerteam fließt in das Training zum Vorteil der Teilnehmer ein. Beide Trainer haben Leitungsfunktionen im interkulturellen Umfeld bekleidet.


 Das Trainerteam hat langjährige **Erfahrung** im Konzipieren von Trainings, im Erstellen bestens geeigneter Trainingsmaterialien und im Leiten von Managementtrainings für unterschiedliche Zielgruppen.


 Im Trainerteam ergänzen sich **beispielhaft** deutsch-koreanische Stärken.


 Das Training fokussiert auf die Praxis des Korea-Geschäfts. Es vermittelt **praxisorientiertes Wissen** und zielt klar auf eine Effizienzsteigerung in deutsch-koreanischen Kooperationen ab.


 BCCM steht den Teilnehmern auch nach dem Seminar mit **Rat** zur Verfügung. (cross-cultural help-line)

 Das Training entspricht den **Qualitätsempfehlungen** der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V.

 100% der Teilnehmer **empfehlen** dieses Training alljährlich 2008-2013.

 Die hohe **Praxisnutzen**: Dichte Informationen und lebendige Umsetzungsübungen schaffen einen herausragenden Lernnutzen.

 Das **offene Seminar** bietet Gelegenheit, auf Teilnehmer mit ähnlichen Aufgabenstellungen zu treffen.

 Auf Wunsch und ohne Zusatzkosten erhalten die Teilnehmer ein Jahr lang monatlich ein „Lesehäppchen“ per Mail, das Seminarinhalte aufgreift und vertieft und somit den Lernerfolg **nachhaltig** fördert.

Organisatorisches

Die Trainingstage dauern regelmäßig von 8:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, am letzten Trainingstag bis 17:00 Uhr. Eine Mittagspause wird von etwa 12:30 bis 13:45 eingelegt. Morgens und nachmittags ist eine jeweils 20-minütige Kaffeepause vorgesehen.

Die Teilnehmer erhalten einen Trainingsordner mit der umfassenden Dokumentation der Trainingsthemen sowie weiteren wissenswerten Informationen rund um die Zusammenarbeit mit koreanischen Partnern.

Zur Unterstützung des Trainingserfolges finden die Trainings in ausgewählten angenehmen Tagungshotels statt. BCCM empfiehlt die Übernachtung im Tagungshotel. Der Teilnehmerbeitrag schließt Mittagessen und die Pausenverpflegung ein. Übernachtungen, Frühstück und Abendessen sind nicht eingeschlossen. Das BCCM-Büro gibt gern weitere Auskunft und arrangiert auf Wunsch die Hotelbuchung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das BCCM-Anmeldeformular, das Sie in der Terminübersicht auf unseren Webseiten finden. Die Anmeldung wird mit dem Absenden der Anmeldebestätigung durch BCCM verbindlich. Mit der Anmeldung werden die AGB von BCCM akzeptiert.

Dieses Training ist auch als **inhouse-training** interessant. Bitte erkundigen Sie sich beim BCCM-Büro nach Terminen und Konditionen.